

Studium mit Sinn

6 gute Argumente

1 Auf dem Weg zum Traumberuf

Als Lehrkraft bist Du Vorbild und Orientierungshilfe: Schöpferisch, kreativ und authentisch. Jemand, der Neugier weckt und individuell fördert. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Eltern und Kolleg/-innen kannst Du den Lebensraum Schule mitgestalten. Jede Waldorfeinrichtung verwaltet und organisiert sich selbst – und Deine Mitarbeit ist dabei sehr gewünscht.

2 Erziehung zur Freiheit

In Waldorfschulen steht der Mensch im Mittelpunkt – und nicht ein Lehrplan. Kinder kommen als Individuen auf die Welt. Und bleiben es auch. Sie sind einmalig – aber sie brauchen für ihre Entwicklung die Begleitung liebevoller Erwachsener, damit sie ihren eigenen Weg gehen können.

3 Ganzheitlichkeit

Der Unterricht an Waldorfschulen vermittelt gleichermaßen kognitive, künstlerische, praktische und soziale Fähigkeiten. Aspekte der Persönlichkeitsbildung sind deshalb ein wichtiger Teil unserer Ausbildung. So gehört die Auseinandersetzung mit künstlerischen Fähigkeiten genauso zum Lehrplan des Studiums wie die Vermittlung von fachbezogenem Wissen.

4 Anerkannte Abschlüsse mit Jobgarantie

Wir sind eine der zwei Hochschulen für Waldorfpädagogik in Deutschland, die staatlich anerkannt sind. Deine Vorteile: Du kannst BAföG-Leistungen beantragen und an allen Waldorfschulen unterrichten. Weltweit.

5 Weltweites Netzwerk

Stuttgart ist eine Metropole der Anthroposophie. Die Waldorfschulbewegung hat hier ihre Wurzeln. Als die erste Hochschule für Waldorfpädagogik haben wir sehr gute Verbindungen. Weltweit.

6 Du kannst die Welt verändern ...

... weil Du selbst mitten im 21. Jahrhundert stehst, an bildungspolitischen Prozessen Anteil nimmst, dich einmischen willst – damit die Lebens- und Entwicklungschancen für Kinder besser werden, bei uns und in der Welt.

Studiengänge

Alle auf einen Blick

Bachelor Waldorfpädagogik

- Beginn: September | Dauer: 3 Jahre
- Voraussetzung: (Fach-)Abitur, bei gleichwertiger Vorbildung ist eine Eignungsprüfung möglich

Master Klassen- und Fachlehrer/-in konsekutiv

- Beginn: September | Dauer: 2 Jahre
- Voraussetzung: Bachelor Waldorfpädagogik oder gleichwertiger Hochschulabschluss

Master Klassen- und Fachlehrer/-in postgradual

- Beginn: September | Dauer: 1,5 oder 3 Jahre (1,5 Jahre in Voll- oder 3 Jahre in Teilzeit)
- Voraussetzung: Hochschulabschluss in einem fachverwandten Unterrichtsfach

Master Oberstufenlehrer/-in

- Beginn: Februar | Dauer: 1,5 Jahre oder 3 Jahre (1,5 Jahre in Voll- oder 3 Jahre in Teilzeit)
- Voraussetzung: Berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem fachverwandten Unterrichtsfach

Bachelor Eurythmie mit pädagogischer Basisqualifikation

- Beginn: September | Dauer: 4 Jahre
- Voraussetzung: (Fach-)Abitur, der Studienbeginn ist auch mit einer individuellen Begabtenprüfung möglich

Master Eurythmiepädagogik

- Beginn: September | Dauer: 1 Jahr oder bis 3 Jahre im Teilzeitstudium mit Blockseminaren
- Voraussetzung: Bachelor Eurythmie oder gleichwertiger Abschluss (Eurythmiediplom)

Kontakt

Wir sind für Dich da

Du interessierst Dich für ein Studium bei uns?

Wir beantworten gerne Deine Fragen.
Telefon: +49 711-210 94 32
Montag, Mittwoch, Freitag, 8 – 17 Uhr
Dienstag und Donnerstag, 8 – 20 Uhr

Mail: info@freie-hochschule-stuttgart.de

Du möchtest Dich für einen Studienplatz bewerben?

Hier steht, was Du dafür brauchst:
www.studium-mit-sinn.de
Deine Bewerbung kannst Du direkt online abschicken.

Bewerbungen an der Freien Hochschule Stuttgart sind jederzeit möglich.

Freie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik
Haußmannstraße 44a
70188 Stuttgart
Telefon: +49 711-210 94-0
Fax: +49 711-234 89 13
Mail: info@freie-hochschule-stuttgart.de
Web: www.freie-hochschule-stuttgart.de



Besuch uns auf:
www.facebook.com/FreieHochschule/ / [www.youtube.com](https://www.youtube.com/channel/UC...)
[instagram.com/freiehochschulestuttgart](https://www.instagram.com/freiehochschulestuttgart)

Impressum

Herausgeber: Freie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik
Haußmannstraße 44a | 70188 Stuttgart
Fotonachweis: Charlotte Fischer, miofotografie
Redaktion: Petra Plützer

Stand 8/2019



KANNST DU DIE WELT VERÄNDERN?

Werde Waldorflehrer/-in

➤ Studi-Info-Hotline: +49 711-210 94 32



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

Klassenlehrer/-in

In drei Jahren zum Bachelor »Waldorfpädagogik«

- › Dein Einstieg. Hier werden die fachlichen, didaktischen und methodischen Grundlagen gelegt. Mit dem Bachelor kannst Du als Klassenhelfer oder -helferin und als Betreuer oder Betreuerin im Ganztageschulbereich arbeiten.

Von der 1. bis zur 8. Klasse haben die Waldorfschülerinnen und -schüler in den ersten beiden Schulstunden den »Hauptunterricht«, den die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer gibt. Anfangs stehen Deutsch und Mathematik im Vordergrund, später kommen weitere Fächer hinzu, wie Geschichte, Erdkunde, Biologie, Chemie und Physik. Die Klassenlehrkraft unterrichtet alle Fächer in Epochen, das heißt, ein Fach bestimmt für etwa drei Wochen den Hauptunterricht. Der Lehrplan orientiert sich an der Entwicklung der Kinder. Rhythmische, künstlerische und praktische Arbeit ist fester Bestandteil des Unterrichts. Waldorflehrer und -lehrerinnen nehmen jedes Kind individuell wahr und fördern es entsprechend seiner Fähigkeiten und Interessen. Das Studium vermittelt Dir die anthropologischen und anthroposophischen Grundlagen. Du erwirbst fachliche, didaktische und methodische Fähigkeiten, machst intensive künstlerische Übungen und erhältst pädagogische Praxiserfahrungen.

Klassen- und Fachlehrer/-in

In eineinhalb, zwei oder drei Jahren zum Master

- › Nach dem Bachelor geht's weiter. Mit dem Master kannst Du eine Klasse eigenverantwortlich führen. Das gilt für alle deutschen Bundesländer und international.

Im Anschluss an den täglichen Hauptunterricht findet an der Waldorfschule der Fachunterricht statt. Er vervollständigt den Schultag. Bei uns kannst Du Bildende Kunst, Englisch, Handarbeit, Musik, Sport und Medienpädagogik studieren. Entsprechend Deiner Neigungen und Interessen wählst Du ein Fach, das Du als Fachlehrer oder Fachlehrerin unterrichten möchtest, schon während des Bachelor-Studiums. Je nach Vorbildung unterrichtest Du dieses Fach dann von der ersten Klasse bis zum Abitur. Auch hier ist rhythmische, künstlerische und praktische Arbeit ein fester Bestandteil. Waldorfschulen lassen Dir große Spielräume für Gestaltung und Kreativität. Sowohl in Deinem Unterricht als auch im gesamten Schulleben.

Wenn Du bereits ein Studium in der Tasche hast, bieten wir den gesamten Studiengang zum Klassen- und Fachlehrer oder -lehrerin auch postgradual in eineinhalb Jahren an – und in drei Jahren in Teilzeit.

Für Bewerber und Bewerberinnen mit einer fachspezifischen Berufsausbildung bieten wir eine dreijährige Weiterbildung zum Fachlehrer oder -lehrerin, auch als Fördermaßnahme der Agentur für Arbeit.

Oberstufenlehrer/-in

In drei Semestern zur Waldorf-Oberstufe

- › Du hast vorher schon ein Fachgebiet studiert, hast beispielsweise das erste Staatsexamen oder ein Diplom, Bachelor oder Master? Dann kannst Du schon in drei Semestern Oberstufenlehrer oder -lehrerin werden. Oder du studierst drei Jahre in Teilzeit.

Mit der 9. Klasse beginnt an der Waldorfschule die Oberstufe. Von da an werden alle Fächer von Fachlehrern und -lehrerinnen unterrichtet, die ein wissenschaftliches oder künstlerisches Studium auf dem Gebiet abgeschlossen haben. Der Studiengang vermittelt Dir die Fachkenntnis, Methodik und Didaktik der jeweiligen Fächer auf Grundlage der Waldorfpädagogik, damit Du den Unterricht eigenverantwortlich und kreativ gestalten kannst. Neben Erkenntnistheorie, Anthropologie, Anthroposophie und Pädagogik des Jugendalters vervollständigen künstlerische Übungen in Eurythmie, Malen, Musizieren, Plastizieren und Sprachgestaltung sowie mehrere Praktika an Waldorfschulen Dein Studium.

Eurythmie

Bachelor und Master, auch als Blockseminar

- › In vier Jahren zum Bachelor »Eurythmie mit pädagogischer Basisqualifikation«, in einem weiteren Jahr oder in individueller Teilzeit zum Master »Eurythmiepädagogik«.

Eurythmie macht Sprache und Musik durch bewusste Bewegungen und Choreografien sichtbar. Rudolf Steiner hat diese Kunst der »schönen, rhythmisch fließenden Bewegung« Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt und ihre pädagogische und therapeutische Wirksamkeit erkannt. Eurythmie beeinflusst die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung positiv und stärkt Selbstbewusstsein und Kreativität.

In den pädagogischen Modulen erarbeitest Du die Grundlagen der Entwicklung des Kindes, den Lehrplan der Waldorfschulen und den Eurythmielehrplan und erwirbst Dir die Fähigkeiten zum eigenverantwortlichen Unterrichten im Kindergarten und in allen Klassenstufen der Waldorfschule. Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Eurythmielehrerinnen und -lehrern ist groß. Die meisten Waldorfkinderergärten bieten Eurythmie an und in den Waldorfschulen ist Eurythmie reguläres Schulfach.

Wir bieten den Bachelor- und Master-Studiengang in Kooperation mit dem Eurythmeum Stuttgart an, das über 95 Jahre Ausbildungserfahrung verfügt:

www.eurythmeumstuttgart.de

